

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Mario Czaja (CDU)

vom 15. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Februar 2021)

zum Thema:

Zusätzliche Busse und Straßenbahnen in Marzahn-Hellersdorf

und **Antwort** vom 02. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. März 2021)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Mario Czaja (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26699
vom 15. Februar 2021
über Zusätzliche Busse und Straßenbahnen in Marzahn-Hellersdorf

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Frage zukommen zu lassen und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend entsprechend gekennzeichnet wiedergegeben.

Frage 1:

Auf welchen Linien erfolgt die Taktverdichtung durch die angekündigten 100 zusätzlichen Busse und 8 Straßenbahnzügen?

Frage 2:

Wie viele dieser Busse werden auf Linien in Marzahn-Hellersdorf eingesetzt ?

Frage 3:

Wie viele von diesen Bussen sind Stand 15.02.2021 bzw. 22.02.2021 im Einsatz?

Antwort zu 1 bis 3:

Die BVG teilt hierzu mit:

„Die zusätzlichen Fahrten im Raum Marzahn-Hellersdorf auf den Linien M5, M8, 18, 194 und 197 werden durch zehn Omnibusse und neun Straßenbahnzüge erbracht.

Seit der siebten Kalenderwoche sind nach Absprache mit dem Aufgabenträger insgesamt rund 100 Busse zusätzlich im Schülerverkehr eingesetzt. Die BVG beobachtet über die Leitstelle des Busbereichs und in Zusammenarbeit mit den Verkehrsmeistern sehr genau die Auslastung der Fahrzeuge, um jederzeit und punktgenau den bedarfsgerechten Einsatz dieser zu lenken. Taktverdichtungen erfolgen im Bereich des Omnibusses bisher auf den Linien M11, M32, M37, M45, M76, M77, X10, X33, 101, 106, 107, 112, 115, 118, 120, 122, 123, 130, 131, 134, 135, 137, 140, 150, 156, 158, 160, 162, 170, 171, 172, 184, 194, 197, 200, 204, 218, 222, 237, 240, 256, 277, 282, 284, 285, 350, 365 und 380.“

Nach Angaben der BVG waren am 15.02.21 Vormittags 88 Fahrzeuge und am Nachmittag 54 Fahrzeuge zur Unterstützung im Einsatz, am 22.02.21 91 bzw. 57 Fahrzeuge.

Berlin, den 02.03.2021

In Vertretung
Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz